

# *Antrag 1: „Regelung zum Versand von Ausschreibungen, Einladungen und Unterlagen durch die KLJB-Diözesanstelle“*

**Antragsteller:** Diözesanvorstand und Diözesanausschuss

## **Die Diözesanversammlung möge beschließen:**

Die KLJB nutzt prinzipiell den „E-Mail-Versand“ in ihrer verbandlichen Kommunikation. Ausschreibungen können per E-Mail oder/und postalisch erfolgen.

Maßstäbe sind:

- Bestmögliches Erreichen der Zielgruppe
- Abschätzung des Kosten-Nutzen-Verhältnisses
- Kapazität und Zeitaufwand in der Diözesanstelle

Der Versand zu folgende Veranstaltungen muss postalisch erfolgen:

- Ausschreibung zum Gruppenleiterkurs
- Einladung zur Diözesanversammlung

Der 2. Versand zur Diözesanversammlung erfolgt grundsätzlich per E-Mail, mind. 5 Tage vorher. Ist ein Versand von DV-Unterlagen per E-Mail im Einzelfall nicht möglich, erfolgt er auch weiterhin postalisch.

## **Antragsbegründung:**

Seit einiger Zeit werden zunehmend häufiger Ausschreibungen des Verbandes durch die Diözesanstelle per E-Mail rausgeschickt.

Dieser Informationsweg ist schneller und flexibler einsetzbar und entspricht der heutigen Mediennutzung.

Zudem können Kosten eingespart werden, die durch den Postversand verursacht werden. Ebenso ist es uns ein Anliegen, unnötigen Materialverbrauch zu vermeiden und so die Umwelt zu schützen.

Durch aktuelle Kontaktdatenpflege, die durch die neue Adressverwaltung in der Diözesanstelle gewährleistet werden kann, können die Ausschreibungen zielgerichteter erfolgen.

Es werden nach den oben genannten Maßstäben jedoch auch weiterhin schriftliche Publikationen produziert werden. Bei einigen Angeboten ist es wichtig „schriftlich etwas in der Hand zu haben“, zudem dient es auch Außendarstellung des Verbandes.